

Marie Catherine Sophie, Gräfin d'Agoult

1805 - 1876

Anderthalb Jahrhunderte ^{lang} spielten die Salons ihre kulturgeschichtlich fruchtbare Rolle als Begegnungsparkett geistiger Menschen mit den Spitzen der regierenden Schicht. Dann verflachten sie. Stifter ~~be~~klagte, ~~da~~ daß selbst der Name entartete, denn jetzt heiße jeder Friseur und Schneider seine Werkstatt Salon. Einer der letzten Salons im alten Sinn, den zahlreiche Politiker und Künstler besuchten, war der der Gräfin d'Agoult in Paris, freilich ein Salon der Musik; die Dichter galten dort wenig. Die Gräfin, ein Kind des französischen Emigranten Vicomte de Flavigny und der Frankfurter Bankierstochter Marie Betmann, vermählte sich dem Grafen d'Agoult, verließ ihn aber bald und wurde die ^hGefährtin Franz Liszts, mit dem sie in der Schweiz, in Italien und Frankreich lebte. Drei Kinder entsprossen dem Verhältnis, darunter Cosima, die Hans von Bülow und nachher Richard Wagner heiratete. Was die Gräfin unter einem Salon begriff, sprach sie selbst aus; er sei der höchste Ehrgeiz, Trost und Ruhm einer reifen Pariserin, und diese dürfe dabei nur einen ^{gast}besucher bevorzugen, den berühmtesten, bemerkenswertesten, einflußreichsten. Für sie war es Liszt. Wenn er spielte, kniete sie wie vor einem Altar am Klavier und schwärmte den Meister an. Nach der Trennung von ihm, trat sie unter dem Namen Daniel Stern als Schriftstellerin vor die Öffentlichkeit mit französisch verfaßten Büchern, ^guerst erschien der Roman "Nélida", der ihre Beziehungen zu Liszt darstellte, ein Thema, das auch Balsac mit dem Roman "Béatrix" behandelte. Ihre politischen und geschichtlichen Werke - die besten, die sie schrieb - erweisen sie als Verfechterin republikanischer Ansichten, als parteilich ungebundene Kosmopolitin, die in keiner Weise französisch befangen, eher vom protestantischen Ideengut ihrer deutschen Vorfahren beeinflusst war. Der hoch intelligenten Frau verdankt man noch Dialoge über Dante und Goethe, verschiedene Essays, Memoiren und ihren Briefwechsel mit Liszt.